

An den
Ortsausschuß Bramfeld
Ortsamt Bramfeld
Herthastr. 20

22179 Hamburg

Verkehrssignal-Anlagen zur Nachtzeit

Hamburg, den 27. Juni 2003

Antrag

Das Warten zur nächtlichen Stunde an einer auf „Rot“ stehenden Verkehrsampel ist ein Ärgernis, wenn weit und breit kein Auto zu sehen ist, das seine Grünphase nutzen könnte.

Der Verkehr an vielen Kreuzungen und Einmündungen zur nächtlichen Stunde könnte flüssiger und mit weniger Lärm und Abgasen ablaufen, wenn die Ampeln abgeschaltet und damit durch die dort gültigen Verkehrszeichen bzw. die „rechts vor links Regelung“ ersetzt würden.

Beispiele im Bereich Bramfeld/Steilshoop:

Die Fußgängerampel Gründgensstrasse Bus – Halt Gründgensstrasse Ost,
die Fußgängerampel Gründgensstrasse Bus – Halt Erich-Ziegel-Ring,
die Ampeln an der Kreuzung Gründgensstrasse – Gustav-Seitz-Weg,
die Ampeln am CCS – Gründgensstrasse – Schreyer-Ring – Caesar-Klein-Ring –
die Ampeln an der Kreuzung Gründgensstrasse – Alfred-Mahlau-Weg,
die Ampeln an der Kreuzung Gründgensstrasse – Ruwoldtweg – Fritz-Flinte-Ring
die Ampeln Bramfelder Chaussee – Am Damm
die Ampeln Bramfelder Chaussee – Moosrosenweg
die Ampeln Haldedorferstraße – Steilshooper Allee
die Ampeln Steilshooper Straße – Schwarzer Weg.

Der Ortsausschuß möge daher beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass Verkehrsampeln zur nächtlichen Stunde an wenig befahrenen Straßenkreuzungen und Einmündungen sowie Nebenstraßen abgeschaltet werden können.

gez. Lutz Nagora

CDU-Ortsausschußfraktion Bramfeld / Steilshoop
Ortsamt Bramfeld, Herthastr. 20, 22179 Hamburg
Internet: www.CDUBramfeld-Steilshoop.de
Fax: (040) 64 22 48 29
Fraktionsvorstand: Heinz-Adolf Dibbern, Klas-Hendrik Poppe
Nico Hansen (Fraktionsvorsitzender), Jürgen Peters